

**An die
Mülheimer Medien**

16. Mai 2018

Einrichtung einer „Härtefallkommission Friedhöfe“: Initiativantrag der CDU-Fraktion

Die CDU-Fraktion begrüßt die positive Reaktion der Stadtspitze auch auf ihren Antrag im Umweltausschuss zur Einrichtung einer „Härtefallkommission Friedhöfe“ und der Forderung nach Beteiligung der Interessengemeinschaft "Friedhöfe statt Streithöfe", die diese Initiative selbst ergriffen hat.

„Über die Emotionalität des Themas hinaus führen viele Betroffene stark von Ethik geprägte Hintergründe für ihren Bestattungswunsch an. Im Sinne der Betroffenen ist es unbedingt erforderlich, dass jeder die Möglichkeit bekommt, sein Anliegen nichtöffentlich und vertraulich in der sog. Härtefallkommission vorzutragen. Diese muss eine vertrauensbildende Anlaufstelle für die Betroffenen werden.“, so der umweltpolitische Sprecher Dr. Roland Chrobok.

Daher sollte über die Zusammensetzung dieser Kommission sorgfältig beraten werden. Drei Varianten hat die CDU-Fraktion in die Diskussion gebracht. Die gewünschte Kommission darf in keinem Fall zu groß werden und darf im Interesse der Betroffenen nicht zu parteipolitischen Zwecken missbraucht werden. In allen Varianten im Antrag der CDU-Fraktion ist neben der Beteiligung der Interessengemeinschaft „Friedhöfe statt Streithöfe“ auch die Mitwirkung von zwei Seelsorgern der evangelischen und katholischen Kirche enthalten.

„Wir freuen uns, dass im Gespräch mit CDU-Fraktionsvertretern auch der Koordinator der neuen Interessengemeinschaft ‚Friedhöfe statt Streithöfe‘, Dr. Dietrich Rohde, deren Mitwirkung in der sog. Härtefallkommission Friedhöfe zugesagt hat.“, so Dr. Roland Chrobok abschließend.

F.d.R.

Hansgeorg Schiemer

-Fraktionsgeschäftsführer-